

Das Recht auf Gegendarstellung

Merkblatt für Pfarrbriefredaktionen

Autor: EK | Veröffentlicht: Montag, 15 März, 2010 - 00:00

Immer wenn sich Menschen ungerecht behandelt fühlen oder in der Öffentlichkeit mit unangenehmen Darstellungen konfrontiert werden, gerät die Kommunikation sehr schnell von der persönlichen auf die rechtliche Ebene.

Auch wenn dies, Gott sei Dank, nicht sehr oft geschieht, ist das Leben in einer Pfarrei hiervon nicht ganz frei. Um unnötige Auseinandersetzungen zu vermeiden, ist es gut, auch bei Publikationen wie dem Pfarrbrief oder anderen pfarrlichen Mitteilungen in Papierform oder elektronischen Medien die rechtlichen Rahmenbedingungen zu kennen. Stichworte hierfür sind das Recht auf Gegendarstellung und die Richtigstellung.

Die Ständige Arbeitsgruppe Verlags-, Medien- und Urheberrecht des Verbandes der Diözesen Deutschlands hat hierfür in Zusammenarbeit mit Pfarrbriefservice.de ein Merkblatt erstellt, das von der Rechtskommission des Verbandes der Diözesen Deutschlands zur Veröffentlichung empfohlen wurde. Sie können dieses Merkblatt weiter unten als Word-Dokument herunterladen. Sie finden es auf Dauer eingestellt unter dem Menüpunkt "Werkstatt" und dort bei den [Grundlagentexten](#) [2].



[1]

Es ist gut, für die Redaktionsarbeit die rechtlichen Rahmenbedingungen zu kennen.

Links

- [1] https://www.pfarrbriefservice.de/%3Fwidth%3Dauto%26height%3Dauto%26inline%3Dtrue%23atom_32397
[2] <https://www.pfarrbriefservice.de/page/grundlagentexte-1>